

Leitungsdurchführungen im Massivholzbau

Bei der Bauausführung von Gebäuden in Massivholzbauweise besteht häufig die Problematik in Bezug auf Zulassungen und Übereinstimmungsnachweise für Abschottungen mit direkten Leitungsdurchführungen.

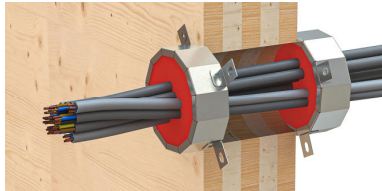
Diverse Anbieter verfügen jedoch mittlerweile über Produkte bei denen eine Zulassung in Vorbereitung ist bzw. angestrebt wird. Momentan sind oft nur „Gutachterliche Stellungnahmen“ vorhanden.

Nachfolgend einige Beispiele jedoch ohne Anspruch auf Vollständigkeit und ohne Überprüfung der baurechtlichen Zulässigkeit.

LOVT1 -Planung im Bauwesen-
Dipl.-Ing. Helge Leutloff
Am Alten Nordhäuser Bahnhof 6
99085 Erfurt

0361 - 54 00 596, 0172 - 36 04 372
www.LOVT1.de, info@LOVT1.de

Bauvorlage IKTh: 0422-99-VB
vorb. Brandschutz: 0063-B-I-04



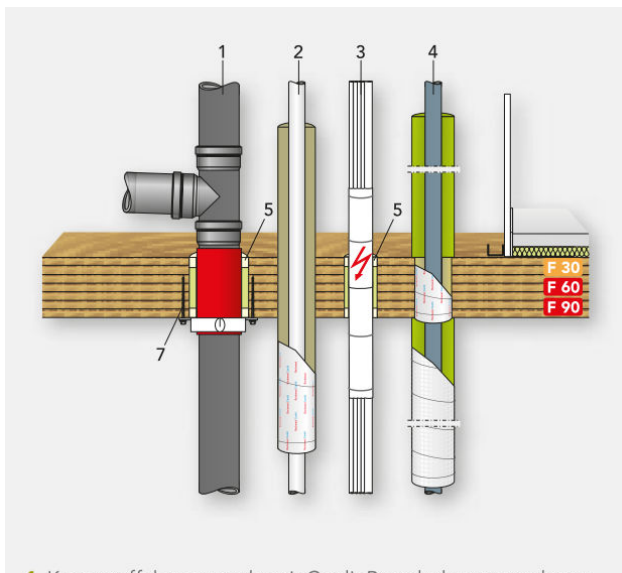
Fa. Hilti, Brandschutz-Kabelmanschette CFS-CC



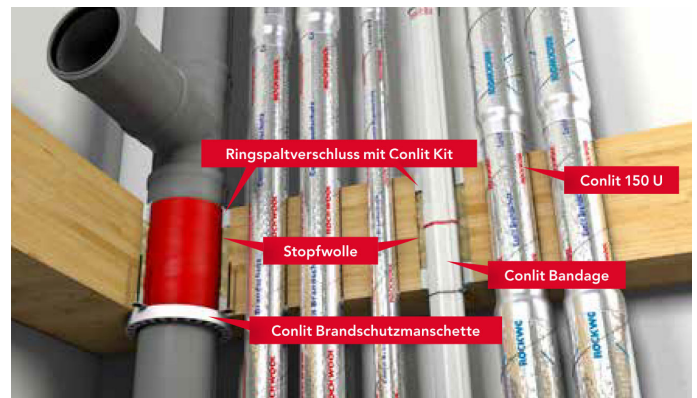
Fa. Hilti, Brandschutz-Bandage CFS-B



Brandschutz Manschette CFS-C EL



- 1 Kunststoffabwasserrohr mit Conlit Brandschutzmanschette
- 2 brennbare Versorgungsleitung mit Conlit 150 U
- 3 Kabel/Leerrohre mit Conlit Bandage
- 4 nichtbrennbares Rohr mit Conlit 150 U und ROCKWOOL 800/TECLIT PS Cold
- 5 Ringspaltverschluss mit Steinwolle-Stopfung und Conlit Kit
- 7 Verschraubung der Conlit Brandschutzmanschette mit Holzschrauben



Fa. Rockwool

Vorstehende Beispiele können als „Stand der Technik“ angesehen werden, erfordern aber in jedem Fall eine vorherige Abstimmung mit dem zuständigen Brandschutzplaner und dem Prüfsachverständigen bzw. der Bauaufsicht.